



Uhrenreise nach Biel 13.–15. Juni 2023

Im Juni 2023 öffnen wieder fünf exklusive Schweizer Uhrenmarken ihre Türen für uns. Diesmal führt uns die Uhrenreise nach Biel, Grenchen und ins Berner Jura. Dort besuchen wir Omega, Longines, Fortis, Montblanc und Armin Strom.

Genießen Sie Ihren
Hotelaufenthalt im
4-Sterne-Hotel La Couronne
in Solothurn,
Telefon 0041/326251010



Die Fakten zur Uhrenreise Biel im Überblick:

Wann: 13. bis 15. Juni 2023

Was: Besichtigung der Manufakturen Omega, Longines, Fortis, Montblanc und Armin Strom

Preis: Preis: € 1.890,- pro Person, zuzügl. € 85,- Einzelzimmerzuschlag

Leistungen:

- Zwei Übernachtungen im 4-Sterne Hotel La Couronne inkl. Frühstück, Mittag- und Abendessen
- Exklusive Führungen durch die Uhrenmanufakturen

Das Besondere:

- Gespräche mit den CEOs bzw. Produktverantwortlichen der Uhrenmarken
- Sie bekommen Modelle zu sehen, die es sonst nicht zu sehen gibt
- Transfer zu den Manufakturen
- Technische Begleitung durch unsere Redaktion
- Am Abend können Sie sich auf köstliche Dinner in schönem Ambiente freuen
- Sie treffen Gleichgesinnte, bei denen das Thema Uhren ebenfalls eine große Rolle spielt, der Gesprächsstoff geht dabei nie aus

An- und Abreise in Eigenregie

Dienstag, 13. Juni 2023



Unsere Tour startet am 13. Juni vom Hotel La Couronne in Solothurn mit einem komfortablen Reisebus zu der historischen Manufaktur **Minerva** in Villeret, die seit einigen Jahren zu **Montblanc** gehört. Hier entstehen die fein veredelten Handaufzugswerke, die die Spitzenmodelle von Montblanc antreiben. Montblanc-Uhrenchef Laurent Lecamp nimmt sich Zeit, uns in die Geschichte und Markenwelt seiner Marke einzuführen und präsentiert neben Zeitmessern mit Minerva-Werken auch die brandneuen Uhren. Wie immer auf unseren Uhrenreisen können die Teilnehmer alle gezeigten Uhren ausführlich begutachten, ihre Funktionalität testen und sich am "lebenden" Objekt eine Meinung bilden.



Nach dem Mittagessen geht es weiter ins nahe Saint-Imier, wo die traditionsreiche Uhrenschmiede **Longines** in einem über die Jahre ständig erweiterten Gebäudekomplex residiert. Was heißt Jahre? Jahrzehnte oder gar Jahrhunderte trifft es besser, schließlich feiert das Unternehmen in diesem Jahr seinen 191. Geburtstag. Die wie der Werkehersteller Eta zur Swatch Group gehörende Marke bekommt exklusive Werke von der Eta wie die Spirit Zulu Time mit der leicht bedienbaren zweiten Zeitzone. Teilweise werden die Werke auch vor Ort konstruiert und gebaut. Neben der aktuellen Kollektion und den Neuheiten des Jahres faszinieren bei Longines besonders das umfangreiche Archiv, in dem sich alle bis zur Digitalisierung gefertigten Uhren nachschlagen lassen, sowie das stimmungsvoll aufbereitete Firmenmuseum.

Mittwoch, 14. Juni 2023



NEU im Programm: Am zweiten Tag geht es dann nach Biel zu **Armin Strom**. Die kleine aber feine Manufaktur baut innovative Skelettuhren für Individualisten. Und auch hier können wir uns nach der Produktion mit zahlreichen eigenen Maschinen und der Montage auch die einzelnen Modelle ansehen und an den Arm legen. Dank der unabhängigen Werke kann die Armin Strom Dual Time Resonance Sapphire zwei Zeitzonen anzeigen oder als Timer oder Countdown genutzt werden. Unabhängige Gangreserveanzeigen und eine geteilte 24-Stunden-Anzeige komplettieren die Darstellungen.



NEU im Programm: Nach dem Mittagessen fahren wir nach Grenchen zu **Fortis**. Die Marke macht sich seit Jahren als Hersteller für Weltraumuhren einen Namen, baut aber auch Flieger- und Taucheruhren. Nach der Übernahme des Traditionsunternehmens 2018 durch Jupp Philipp weht frischer Wind durch die Gebäude und neue Ideen wie im Weltall erprobte Werke werden realisiert. Nach der Besichtigung der Montage und der aktuellen Kollektion können wir beim Abendessen noch weiter mit Fortis-Verantwortlichen Gespräche führen.

Donnerstag, 15. Juni 2023



Am dritten Tag fahren wir mit dem Bus nach Biel zu **Omega**. Präsident Raynald Aeschlimann begrüßt uns voraussichtlich persönlich in der beeindruckenden Manufaktur. In dem hypermodernen Gebäude sehen wir uns die Montage an und können erleben, wie gut der integrierte Magnetfeldschutz einer METAS-zertifizierten Omega-Uhr im Vergleich zu einer normalen Uhr funktioniert. Im nahen Restaurant gibt es dann wieder ein köstliches mehrgängiges Essen zusammen mit Omega-Verantwortlichen. Danach geht es ins absolut sehenswerte Omega-Museum: Nach einer Einstimmung durch einen 360-Grad-Film, kann man die verschiedenen Stationen der Firmengeschichte erleben, von den Taschenuhren über die ersten Armbanduhren bis hin zu den aktuellen Taucheruhren. Und natürlich sind der Sportzeitmessung, der Mondfahrt und James Bond ganz besondere Bereiche gewidmet.

Änderungen vorbehalten

Anmeldung und weitere Infos bei Bettina Rost, rost@ebnermedia.de oder telefonisch 0731/88005-7139